



Programm-Update

Frühjahrskurse 2018

Fr. - Sa., 02.-03.02.2018
Kongresshaus Baden-Baden



CT-Kurse
MR-Kurse



Mamma-
diagnostik-
Kurse



Onkologische
Bildgebung



Expertenkurs
Radiologie



Fitnesstraining
für die Fach-
arztprüfung



Interventions-
kurs DeGIR



Fit für den
Nachtdienst



MTRA-Kurse



Simulator-
training



Q1-Kurse
Q2-Kurse



US/Sono-
graphie-Kurs



Crashkurs
Interventionelle
Radiologie



	Seite
Kursorganisatoren 2018 / Vorstand VSRN	04
Einladung	06
Programmübersicht	08
Raumplan	10
Hinweise zum Programm	11
Auditorium	
MR-Spezialkurs	18
MR-Kurs für Fortgeschrittene	19
Forum	
Fit für den Nachtdienst	22
Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation	24
Kongresssaal I	
MR-Grundkurs	26
CT-Grundkurs	28
Sitzungsraum 1	
Basiskurs Mammadiagnostik	30
Spezialkurs Mammadiagnostik	31
Sitzungsraum 3	
Simulatortraining	32
Sitzungsraum 4	
Crashkurs Interventionelle Radiologie	33
Interventionskurs DeGIR Stufe 2	35



	Seite
Kongresssaal II	
Fitnessstraining für die Facharztprüfung	38
Onkologische Bildgebung	40
Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	42
Kongresssaal III	
CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene	43
MTRA-Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß	46
Sitzungsraum 7+8	
Q2-Kurs Herz-CT	48
Q2-Kurs MRT Herz	50
Sitzungsraum 10	
MTRA-Kurs Interventionsradiologie	52
US/Sonographie-Kurs	54
Sitzungsraum 13	
Q1-Kurs MRT Herz	55
Q1-Kurs Herz-CT	57
Allgemeine Hinweise	59
VSRN e.V.	62
Referenten und Vorsitzende	66
Industrieausstellung	72
VSRN-Festabend 2018	74

- Prof. Dr. med. F. **Bamberg**, Tübingen
- C. **Becker**, Regensburg
- Prof. Dr. med. J. **Berkefeld**, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. S. **Delorme**, Heidelberg
- Prof. Dr. med. U. **Ernemann**, Tübingen
- Prof. Dr. med. M. **Fiebich**, Gießen
- Prof. Dr. med. M. **Funke**, Baden-Baden
- Prof. Dr. med. T. **Henzler**, München
- Prof. Dr. med. M. **Heuschmid**, Ravensburg
- Dr. med. W. **Höpfner**, Pforzheim
- Prof. Dr. med. M. **Juchems**, Konstanz
- Prof. Dr. med. M. **Knauth**, Göttingen
- Prof. Dr. med. U. **Kramer**, Winnenden
- Prof. Dr. med. J. **Laubenberger**, Offenburg
- Prof. Dr. med. M. **Lell**, Nürnberg
- Prof. Dr. Dr. med. R. **Loose**, Nürnberg
- Prof. Dr. med. A. **Mahnken**, Marburg
- Dr. med. S. **Mangold**, Tübingen
- Dr. med. A. **Maßmann**, Homburg/Saar
- Prof. Dr. med. S. **Miller**, Tübingen
- Prof. Dr. med. M. **Müller-Schimpfle**, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. K. **Nikolaou**, Tübingen
- Prof. Dr. med. C. **Pfannenber**, Tübingen
- Prof. Dr. med. M. **Pitton**, Mainz
- Prof. Dr. med. B. **Radeleff**, Hof
- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. F. **Schick**, Tübingen
- Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. H.-P. **Schlemmer**, Heidelberg
- Dipl. Ing. P. **Starck**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. M. **Uhl**, Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. med. H. **Urbach**, Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. med. R. **Vosshenrich**, Göttingen
- Prof. Dr. med. M.-A. **Weber**, Rostock
- Prof. Dr. med. W. **Willinek**, Trier



Vorstand der VSRN

1. VORSITZENDER

- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe

2. VORSITZENDER

- Prof. Dr. med. S. **Krämer**, Esslingen

3. VORSITZENDER

- Prof. Dr. med. M. **Zähringer**, Stuttgart

KOOPTIERTE VORSTANDSMITGLIEDER

- Prof. Dr. med. A. **Bücker**, Homburg/Saar
- Prof. Dr. med. J. **Laubenberger**, Offenburg
- Prof. Dr. med. St. **Schönberg**, Mannheim

Zukunft der VSRN

- Prof. Dr. med. A. **Bücker**, Homburg/Saar
- Prof. Dr. med. J. **Laubenberger**, Offenburg
- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. K. **Reisner**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. St. **Schönberg**, Mannheim

Planung und Organisation

- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe

Organisation



KelCon GmbH

Taurentzenstraße 1 · 10789 Berlin

Tel.: 030 - 679 66 88 500 · Fax: 030 - 679 66 88 55

www.kelcon.de

● Sandra Wehr
Tel: 030 - 679 66 88 56
s.wehr@kelcon.de

● Juliane Bröhl
Tel: 030 - 679 66 88 59
j.broehl@kelcon.de



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir laden Sie herzlich zu den 28. Frühjahrskursen der VSRN am 02. und 03.02.2018 nach Baden-Baden ein. Die VSRN hofft, Ihnen mit dem diesjährigen Programm wieder ein interessantes Angebot zur Fort- und Weiterbildung präsentieren zu können.

Die Kurse sind nach den Zielgruppen MTRA, Weiterbildungsassistenten und Fachärzte ausgerichtet und wurden in zwei Programmsitzungen abgestimmt. Selbstverständlich dürfen aber auch MTRA an den Kursen für Ärzte teilnehmen; allerdings sind die Anmeldevorgaben hierbei zu beachten.

Das spezielle **MTRA-Programm** beginnt am Freitag mit einem Kurs zum neuen Konzept des VMTB und der DRG/DeGIR zur Fachkraft Interventionelle Radiologie inklusive Hands-On Übungen. Am Samstag wird die Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß im Fokus stehen und den Teilnehmern einen umfassenden Überblick der Notfallversorgung aufzeigen.

Im Programm für die **Weiterbildungsassistenten** werden wegen des großen Interesses zusätzlich zu den Q1-Kursen Herzdiagnostik für MR und CT ergänzend nun auch die Q2-Kurse Herzdiagnostik MR und CT angeboten. Das Angebot zur gezielten Weiterbildung für die Vorbereitung zur Facharztprüfung enthält über die etablierten CT-Grundkurs, MR-Grundkurs, US/Sonographie-Kurs, interaktiver FFF Kurs mit Simulation einer Facharztprüfung und einen Technikkurs hinaus einen Crashkurs in Interventioneller Radiologie mit Hands-On Übungen zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung und einen Simulatorkurs. Ergänzt wird das diesjährige Programm durch einen Basiskurs Mammadiagnostik und einen Kurs Fit für den Nachtdienst. Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen, da einige Kurse regelmäßig zeitnah ausgebucht sind.

Das Kursangebot für **Fachärzte** bietet neben den großen CT- (inklusive Hybridbildgebung mit PET-CT) und MR-Kursen für Fortgeschrittene wieder einen MR-Spezialkurs mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Safety First - Implantate, Kontrastmittel und andere Störenfriede“ und einen fallbasierten, interaktiven Kurs zur Onkologischen Bildgebung. 2018 werden wir erstmals einen Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation und einen modifizierten Spezialkurs Mammadiagnostik anbieten, in der Hoffnung hier Ihr Interesse zu wecken.



Für interventionell tätige und interessierte Teilnehmer/innen wird ein Interventionskurs zu aktuellen Entwicklungen in allen DeGIR Modulen auf Stufe 2 angeboten.

Unser traditioneller Festabend findet auch in diesem Jahr nach dem stimmungsvollen Abend im Februar 2017 am Freitag in der Rantastic Kleinkunsthöhle statt. Erleben Sie einen tollen Abend in außergewöhnlicher Atmosphäre mit gutem Essen und Getränken. Abgerundet wird der Abend mit dem Auftritt der Murzarellas Music-Puppet-Show. Ein Bustransfer wird organisiert.

Organisatorisch ist das Kongressprogramm bereits auf der Webseite der VSRN einsehbar und es besteht die Möglichkeit, sich dort für die Kurse anzumelden. Bei der Kursorganisation greifen wir erneut auf die Firma KelCon zurück, die hier insbesondere in der Kongressorganisation und Onlineanmeldung behilflich ist.

Der Dank gebührt den beteiligten Referenten, die sich im Kern aus den Universitätskliniken und Krankenhäusern des Südwestens rekrutieren. Als besonderen Dank für die Vortragenden werden wir im Rahmen der Mitgliederversammlung die drei am besten bewerteten Vorträge des Jahres 2017 besonders ehren.

Die Mitgliederversammlung der VSRN findet am Samstag, den 03.02.2018 um 12:30 Uhr statt; hierbei wird ein kleiner Imbiss gereicht werden. Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass turnusgemäß die Neuwahlen des gesamten Vorstandes anstehen. Wir freuen uns auf konstruktive Diskussionen.

Im Namen der VSRN und des gesamten Kongressteams wünsche ich Ihnen einen angenehmen, unterhaltsamen und erfolgreichen Aufenthalt in Baden-Baden.

Ihr

Prof. Dr. med. P. Reimer



	UG	EG	1. OG		
	Auditorium	Forum	Kongresssaal I	Sitzungsraum 1	Sitzungsraum 3
Freitag Vormittag	08:30-12:00 MR-Spezialkurs	08:00-12:00 Fit für den Nachtdienst	08:30-12:00 MR-Grundkurs	08:30-12:00 Basiskurs Mamma-diagnostik	
Mittagspause					
Freitag Nachmittag	13:30-17:45 MR-Kurs für Fortgeschrittene	13:30-17:30 Fit für den Nachtdienst	13:30-17:30 MR-Grundkurs	13:30-17:00 Spezialkurs Mamma-diagnostik	
VSRN-Festabend in der Rantastic Kleinkunstbühne					
	Auditorium	Forum	Kongresssaal I	Sitzungsraum 1	Sitzungsraum 3
Samstag Vormittag	08:30-12:00 MR-Kurs für Fortgeschrittene	09:00-12:00 Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation	08:30-12:00 CT-Grundkurs		08:00-12:00 Simulator-training 1
Mittagspause / VSRN-Mitgliederversammlung im Sitzungsraum 7+8					
Samstag Nachmittag	13:30-17:45 MR-Kurs für Fortgeschrittene	13:30-16:30 Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation	13:30-17:45 CT-Grundkurs		13:30-17:30 Simulator-training 2

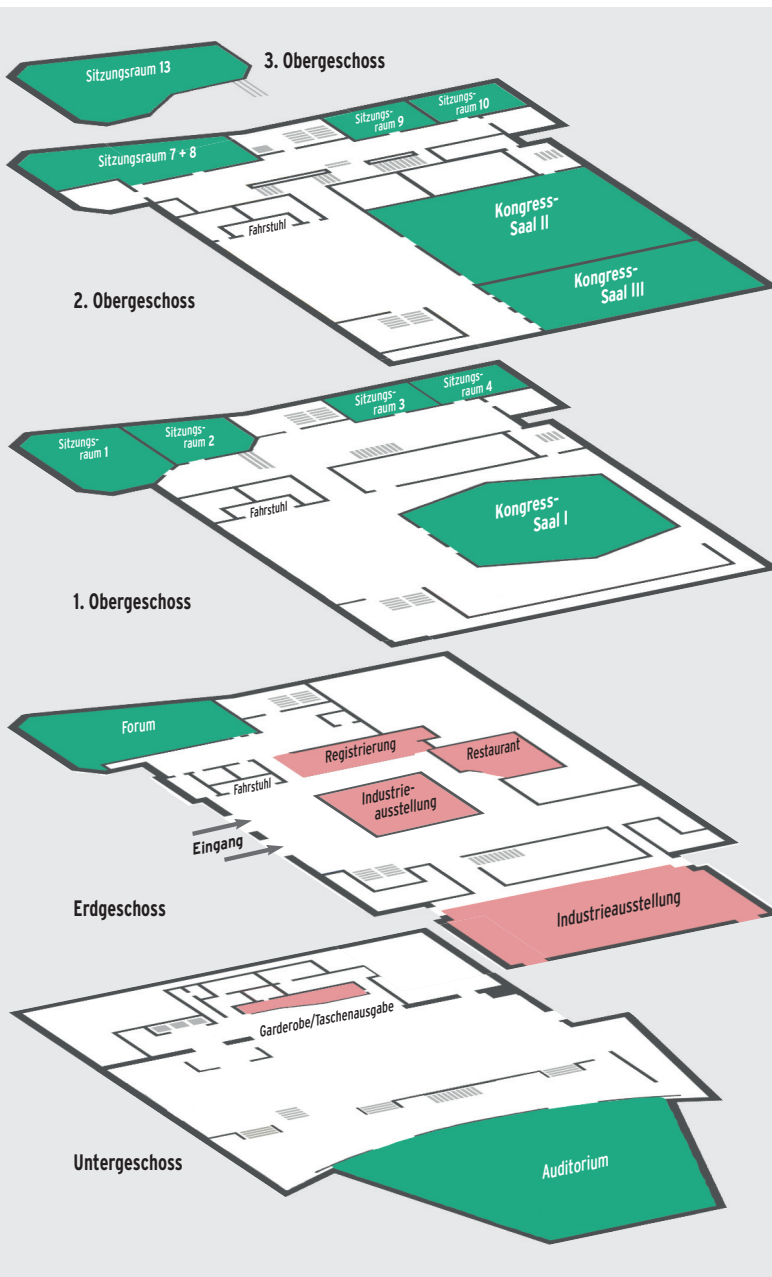


	2. OG					3. OG
	Sitzungsraum 4	Kongresssaal II	Kongresssaal III	Sitzungsraum 7+8	Sitzungsraum 10	Sitzungsraum 13
Freitag Vormittag	08:30-12:05 Crashkurs Interventionelle Radiologie	08:00-12:00 Fitness-training für die Facharztprüfung	09:00-12:00 CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene	08:30-12:00 Q2-Kurs Herz-CT	08:00-12:30 MTRA-Kurs Interventionsradiologie	08:00-11:45 Q1-Kurs MRT Herz
Freitag Nachmittag	13:30-17:30 Crashkurs Interventionelle Radiologie	13:30-17:30 Fitness-training für die Facharztprüfung	13:30-17:00 CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene	13:30-17:15 Q2-Kurs Herz-CT	13:30-17:45 MTRA-Kurs Interventionsradiologie	13:30-16:30 Q1-Kurs MRT Herz
	Sitzungsraum 4	Kongresssaal II	Kongresssaal III	Sitzungsraum 7+8	Sitzungsraum 10	Sitzungsraum 13
Samstag Vormittag	08:00-12:30 DeGIR Stufe 2	08:30-12:00 Onkologische Bildgebung	08:30-12:00 MTRA-Kurs Notfall-diagnostik von Kopf bis Fuß	08:00-12:00 Q2-Kurs MRT Herz	08:15-12:00 US/Sonographie-Kurs	08:30-12:00 Q1-Kurs Herz-CT
Samstag Nachmittag	13:30-18:00 DeGIR Stufe 2	13:30-17:00 Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	13:30-16:45 MTRA-Kurs Notfall-diagnostik von Kopf bis Fuß	13:30-15:45 Q2-Kurs MRT Herz	13:30-17:00 US/Sonographie-Kurs	13:30-17:15 Q1-Kurs Herz-CT



Kongresshaus Baden-Baden

Zielgruppe: FACHÄRZTE



MR-Spezialkurs

In dem Kurs wird das Auftreten von Artefakten, deren Ursachen und Möglichkeiten zur Beseitigung im Rahmen einer MRT-Untersuchung vorgestellt. Ferner soll die praktische Vorgehensweise bei Implantaten, insbesondere bei Herzschrittmachern, aufgezeigt werden. Darüber hinaus wird der aktuelle Stand zur Indikation und Anwendung von Gadolinium-haltigen Kontrastmitteln präsentiert.

MR- & CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene

Diese Kurse schließen an die Grundkurse für MR und CT an und setzen fundierte theoretische und praktische Vorkenntnisse voraus. Über 1 bzw. 1 1/2 Tage werden aktuelle Themen der verschiedenen Organgebiete behandelt. Im Programm ist jeweils ein Highlight-Vortrag durch einen international renommierten Referenten aufgenommen worden. Wir bitten Sie, sich jeweils klar für einen der beiden Kurse zu entscheiden und entsprechend anzumelden.

Spezialkurs Mammadiagnostik -
Spezielle Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen

Der Kurs legt einen starken Schwerpunkt auf aktuelle Themen und Fortentwicklungen sowie Spezialfragestellungen und Spezialfälle. Er richtet sich an Brustzentrumsärzte oder Ärzte in senologisch spezialisierten Einheiten.

Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Basiskurs Mammadiagnostik -
Standards in senologischer Radiologie

Der Kurs hat eine starke Fallbasierung und es werden interventionelle Verfahren in der jeweiligen Modalität angesprochen. Er richtet sich an Ärzte in Weiterbildung und Fachärzte auf dem Weg zur Spezialisierung in senologischer Radiologie.

Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation

In diesem Kurs werden zwei Themenblöcke umfassend vertieft: Leitsymptom Schmerz und Leitsymptom Inflammation. Die Referenten sind ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet. Der Kurs richtet sich an Fachärzte und Assistenten in fortgeschrittener Weiterbildung.



Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Interventionskurs DeGIR Stufe 2 Kurs Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Der Kurs vermittelt theoretische Grundvoraussetzungen und Kenntnisse der Indikationsstellung, Techniken und Materialien gemäß den Vorgaben für die Module A-F des DeGIR/DGNER-Zertifikats. Der Kurs soll die aktuelle Evidenz und die aktuellen Entwicklungen Weiterbildungsassistenten und erfahrenen Interventionalisten vermitteln.

Onkologische Bildgebung: Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung

Der Kurs Onkologische Bildgebung vermittelt praktisch relevante Kenntnisse für die tägliche Routine und richtet sich an fortgeschrittene Weiterbildungsassistenten und Fachärzte. Zwei einführende Vorträge geben einen Überblick über die relevantesten klinischen und radiologischen Aspekte der jeweiligen Tumorerkrankungen. Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Umsetzung des Wissens anhand von klinischen Fällen. Hierfür werden anhand von Fallbeispielen häufige klinische Fragestellungen, diagnostische Probleme und deren Lösung im interdisziplinären Dialog von Radiologen und klinischen Partnern aufgegriffen. An die Hand gegeben werden soll die Anleitung zur strukturierten Vorgehensweise bei der Befundung. Für die interaktive Lösung der Fälle steht ein TED-System zur Verfügung. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die strukturierte Vorgehensweise bei der Befundung unklarer Raumforderungen zu vermitteln.

Q2-Kurs Herz-CT

Die erfolgreiche Teilnahme am Q2-Kurs Herz schafft die Grundlage für den Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Von den Grundlagen, einschließlich der Befunderstellung über die aktuelle Studienlage bis hin zur Untersuchung kongenitaler Vitien reicht das Spektrum der Kursinhalte. Einen besonderen Schwerpunkt wird die Diagnostik der koronaren Herzerkrankung mit Vorträgen und Einführung in die Fallsammlung der AG Herz- und Gefäßdiagnostik bilden. Ziel ist es den Teilnehmern die Fähigkeit zur kompetenten Befunderstellung von Herz-CT-Untersuchungen zu vermitteln.



Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Q2-Kurs MRT Herz

Der Kurs versteht sich als Aufbaukurs und setzt die erfolgreiche Teilnahme sowie den Erwerb des Q1-Zertifikates MRT Herz voraus. Mit den Themengebieten "Indikationsstellung und Update Studienlage", "Untersuchungstechniken und Untersuchungsprotokolle", "Risikostatifizierung bei KHK" und der Diagnostik von nicht-ischämischen Herzerkrankungen werden anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele und auf Basis einer digitalen Fallsammlung der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG die vorhandenen Grundkenntnisse der kardialen Bildgebung weiter vertieft, charakteristische Befunde demonstriert sowie Fragestellung-spezifische Untersuchungsprotokolle vorgestellt. Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Laptops und/oder Tablets mitzubringen, um die webbasierte Fallsammlung im Eigenstudium zu bearbeiten.

Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

CT- und MR-Grundkurs

Die Kurse sind für Weiterbildungsassistenten zum Einstieg in die Methoden gedacht, eignen sich aber auch zur Auffrischung von Grundkenntnissen.

Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

Der Kurs vermittelt kompakt die technischen Grundlagen in der Radiologie. Die Grundlagen der Schnittbildtechniken werden in den entsprechenden Grundkursen vermittelt. Der Kurs dient zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung.

Crashkurs Interventionelle Radiologie

Der Kurs richtet sich an alle Ärzte in Weiterbildung zum FA für Radiologie und an Radiologen, die ihre Grundkenntnisse im Bereich der Interventionellen Radiologie auffrischen möchten. Mit Kurzvorträgen und praktischen Übungen an Modellen werden grundlegende Kenntnisse über vaskuläre und non-vaskuläre Interventionen erarbeitet, inklusive Gefäßzugängen, Materialkunde, peri-interventionelle Sedierung und Notfallversorgung sowie juristische Aspekte der Aufklärung. Der Kursinhalt ist an der Weiterbildungsordnung für Radiologen ausgerichtet und soll insbesondere zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung dienen.



Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Fit für den Nachtdienst – Nachts alleine im Krankenhaus

Der Kurs richtet sich an alle Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie zur Vorbereitung auf den Einsatz im Nacht- und Wochenenddienst. In den Vorträgen wird ein typisches Spektrum der Krankheitsbilder, mit denen man im Notdienst konfrontiert wird, besprochen. Anhand von Fallbeispielen werden Fragen zur Indikation, zu juristischen Aspekten, zu Strategien in der Durchführung der Untersuchung und der anschließenden Befundung gemeinsam diskutiert. Ziel des Kurses ist es, Tipps und Tricks zur sicheren Diagnose bei den häufigsten Notfällen zu geben und dem Dienst damit etwas von seinem "Schrecken" zu nehmen.

Fitnessstraining für die Facharztprüfung

Dieser Kurs soll Weiterbildungsassistenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen Hilfestellung für die bevorstehende Facharztprüfung bieten. Anhand von vorgestellten Fällen können Sie die zu erwartenden Anforderungen kennen lernen und den eigenen Wissensstand überprüfen.

Q1-Kurs Herz-CT

Der Kurs beschäftigt sich mit den Inhalten zum Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Anatomie des Herzens, Technik und Durchführung einer Herz-CT Untersuchung, Indikationen, Aspekte zur Strahlendosis, klinische Beispiele sowie eine Fallsammlung für den Erwerb des Zertifikats wird gemeinsam erarbeitet. Ziel ist es, den Teilnehmern Grundkenntnisse zum Einsatz einer Herz-CT Untersuchung zu vermitteln.

Q1-Kurs MRT Herz

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs qualifiziert zum Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Mit den Themengebieten "Patientenvorbereitung", "Untersuchungstechniken und Untersuchungsstrategien", "Anatomie des Herzens", "Standarduntersuchungsprotokolle" sowie anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele und auf Basis einer digitalen Fallsammlung werden die Grundkenntnisse der kardialen Bildgebung mittels MRT vermittelt. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Laptops und/oder Tablets mitzubringen, um eine webbasierte Fallsammlung im Eigenstudium zu bearbeiten.



Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

US/Sonographie-Kurs

Im Kurs werden Technik, Systematik und Anwendungsmöglichkeiten der Sonographie erläutert. Der Kurs richtet sich gezielt an Weiterbildungsassistenten in der Radiologie. Der aktuelle Kurs konzentriert sich auf die abdominelle Sonographie.

Simulatortraining

Der Simulatorkurs richtet sich an junge Assistenzärzte, die sich kurz vor oder zu Beginn ihrer Ausbildung in der Angiographie befinden sowie interessierte MTRA mit vorwiegendem Einsatzgebiet in der Angiographie. Kursinhalt ist die interaktive Durchführung von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien unter der Supervision von erfahrenen Instruktoren. Es werden Standardprozeduren und komplexe Behandlungen (bspw. intra- und subintimale Rekanalisation, Ballondilatation, Stentimplantation sowie EVAR) an realitätsnahen Simulatoren mit haptischer Rückkopplung über Drähte und Katheter angeboten.

Zielgruppe: MTRA*

MTRA-Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß

Der Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß beschäftigt sich mit den typischen Anforderungen die im Wochenend- oder Nachtdienst an die Radiologie gestellt werden. Es wird auf Notfallindikationen eingegangen und Strategien für die Durchführung der entsprechenden Untersuchungen. Den Teilnehmern sollen Tipps und Tricks an die Hand gegeben werden „richtige“ Notfallindikationen zu erkennen und zusammen mit dem Radiologen richtig zu untersuchen.

MTRA-Kurs Interventionsradiologie

- Erlernen der theoretischen Voraussetzungen für verschiedene Interventionen
- Darstellung von deren Abläufen und der Anwendung verschiedener Materialien für die Intervention
- im Rahmen dieses Kurses wird das Modul 1 (Material und Strahlenschutz) der Fachkraft Interventionelle Radiologie vermittelt

Im praktischen Teil können die Materialien selbst ausprobiert werden bzw. an Modellen eingesetzt werden.

*MTRAs dürfen an allen angebotenen Kursen teilnehmen. Es ist zu beachten, dass die Kurse auf die angegebenen Zielgruppen ausgelegt sind. Bitte lesen Sie sorgfältig das Kursprogramm, um abschätzen zu können, ob der Kurs Ihren Erwartungen entspricht.



Frühjahrskurse 2018

**Wissenschaftliches
Programm**



MR-Spezialkurs: Safety First - Implantate, Kontrastmittel und andere Störfriede

02.02.2018 vormittags

Auditorium

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Sensibilisierung auf die besonderen Gefahren während einer MRT-Untersuchung
 - Sicherheitsmaßnahmen und Aufnahmetechnik bei Patienten mit Implantaten oder Herzschrittmachern
 - Indikationen und Vorschriften bei Kontrastmittel-Anwendungen

Organisation: F. Schick, Tübingen;
R. Vosshenrich, Göttingen

Vorsitz: M. Gutberlet, Leipzig; S. Heiland, Heidelberg

08:30 Artefakte und magnetische Kräfte - Was steckt dahinter?
S. Heiland, Heidelberg

09:00 Implantate in der MRT - Sicher oder gefährlich?
H. Kugel, Münster

09:30 Zahnsperre, Piercing, Tattoo, Nageldesign -
Harmlos oder heiß?
R. Vosshenrich, Göttingen

10:00 PAUSE

10:30 Herzschrittmacher in der MRT - Wie geht das denn?
M. Gutberlet, Leipzig

11:00 Gadolinium-Gabe bei Allergie, Niereninsuffizienz,
Schwangerschaft?
G. Bongartz, Basel, Schweiz

11:30 Intrazerebrale Gadolinium-Ablagerung -
Wann, warum und dann?
A. Radbruch, Heidelberg

12:00 KURSENDE

MR-Kurs für Fortgeschrittene

02.02.2018 nachmittags

03.02.2018 ganztags

Auditorium

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der MR-Diagnostik
 - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
 - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

Organisation: U. Ernemann, Tübingen;
M. Knauth, Göttingen; P. Reimer, Karlsruhe;
R. Vosshenrich, Göttingen; M.-A. Weber, Rostock

Vorsitz: T. Grieser, Augsburg; D. Spira, Heidelberg

Muskuloskelettal

13:30 Osteonekrosen an Hüft- und Kniegelenk
T. Grieser, Augsburg

13:55 Osteonekrosen am Handgelenk
B. K. Kovacs, Basel, Schweiz

14:20 Perfusionsstörungen des Knochens
inkl. Reflex (Algo-)dystrophien
J. Freyschmidt, Bremen

15:00 PAUSE

Vorsitz: P. Bilk, Essen; C. Rehnitz, Heidelberg

15:45 Klinik und Radiologie der (sportbedingten) Stressfraktur
S. Haneder, Köln

16:15 Stressbedingte Veränderungen an Entesen,
Epi- und Apophysen
P. Bilk, Essen

16:45 Häufige Fehldiagnosen und Quizfälle bei fokalen
Knochenläsionen inkl. ossäre Durchblutungsstörungen
und Stressphänomene
C. Rehnitz, Heidelberg; D. Spira, Heidelberg

17:45 KURSENDE TEIL 1

MR-Kurs für Fortgeschrittene

03.02.2018 ganztags

Auditorium

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 08:30 Uhr

Vorsitz: C. Düber, Mainz; K. Nikolaou, Tübingen

Körperstamm

08:30 Leber/Milz/Pankreas - Speicherkrankheiten im MR
M. Notohamiprodjo, Tübingen

09:00 MR zur Charakterisierung von Nierentumore
D. Hausmann, Baden, Schweiz

09:30 MR Herz - Myokarditis und Speicherkrankheiten
T. Papavassiliu, Mannheim

10:00 PAUSE

Vorsitz: G. Layer, Ludwigshafen am Rhein;
T. J. Vogl, Frankfurt am Main

10:30 Zervixkarzinom - Zusatzinformation durch MR?
S. Fleischer, Tübingen

11:00 Vaskulitidiagnostik im Thorax und Abdomen mit der MR
S. Haneder, Köln

11:30 MR bei CRC - warum und wann ist das klinisch wichtig?
G. Layer, Ludwigshafen am Rhein

12:00 PAUSE

MR-Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

Auditorium

Samstag // 03.02.2018// Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: P. Reimer, Karlsruhe; S. Schönberg, Mannheim

13:30 **Highlight-Vortrag**
Mammadiagnostik ohne Röntgenstrahlen -
Utopie oder nahe Zukunft?
U. Fischer, Göttingen

Vorsitz: C. Groden, Mannheim; S. Hähnel, Heidelberg

Neuroradiologie

14:15 Nachweis intrakranieller Gefäßprozesse -
wie geht man vor?
J. Jesser, Heidelberg

14:45 Intrakranielle vaskuläre Läsionen II von Stenosen,
Dissektionen und Aneurysmen
M. Knauth, Göttingen

15:15 Intra- und periselläre Region -
worauf muss ich achten?
R. du Mesnil de Rochemont, Frankfurt am Main

15:45 PAUSE

Vorsitz: M. Knauth, Göttingen; M. G. Mack, München

16:15 Intrazerebrale Blutung - Diagnostisches Prozedere?
B. Bender, Tübingen

16:45 Larynx - wann und wie?
M. G. Mack, München

17:15 Spinales Allerlei -
die kranke Wirbelsäule bei Erwachsenen
S. Hähnel, Heidelberg

17:45 KURSENDE

Fit für den Nachtdienst - Nachts alleine im Krankenhaus

02.02.2018 ganztags

Forum

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Grundlagen und Systematik der Notfallradiologie
 - Typische Krankheitsbilder im Notdienst „don't miss“
 - Arbeitsabläufe und Strategien der Notfalldiagnostik
 - Juristische Aspekte

Organisation: M. Lell, Nürnberg; W. Willinek, Trier

Vorsitz: S. Hähnel, Heidelberg; M. Lell, Nürnberg

- 08:00 Notaufnahme-/Intensivthorax
L.-M. Dendl, Regensburg
- 08:30 Notaufnahme-Sonographie
U. Kramer, Winnenden
- 09:00 Kontrastmittelkunde
B. Tombach, Osnabrück
- 09:30 Aufklärung, Fachkunde und Rechtskram
R. Loose, Nürnberg
-
- 10:00 PAUSE
-
- 10:30 Akutes Abdomen I (vaskulär)
G. Nöldge, Heidelberg
- 11:00 Akutes Abdomen II (nicht-vaskulär)
P. Hallscheidt, Darmstadt
- 11:30 Akuter Thoraxschmerz
K. Nikolaou, Tübingen
-
- 12:00 PAUSE
-

Fit für den Nachtdienst - Nachts alleine im Krankenhaus

Fortsetzung

Forum

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: M. Beer, Ulm; W. Willinek, Trier

- 13:30 Der Kinder-Notfall
M. Beer, Ulm
- 14:00 Traumatologie bei Kindern
J. Schäfer, Tübingen
- 14:30 Traumatologie bei Erwachsenen
J. Wagenhäuser, Bonn
- 15:00 Bildgebung Post-OP
M. Libicher, Schwäbisch-Hall
-
- 15:30 PAUSE
-
- 16:00 Polytrauma
M. Lell, Nürnberg
- 16:30 Akuter Querschnitt
B. Tomandl, Göppingen
- 17:00 Schlaganfall und Blutung
S. Kloska, Fürth
-
- 17:30 KURSENDE
-

Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation

03.02.2018 ganztags

Forum

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 09:00 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, Ärzte in fortgeschrittener Weiterbildung

Lernziele: - Methodenübergreifende radiologische Vertiefung häufiger
Leitsymptome
- Fortgeschrittene Bildinterpretation von CT- und
MRT-Untersuchungen

Organisation: M. Uhl, Freiburg im Breisgau

Vorsitz: M. Uhl, Freiburg im Breisgau

Leitsymptom Schmerz

09:00 Kopfschmerz oder akuter Bewußtseinsverlust
B. Tomandl, Göppingen

09:30 Akuter vaskulärer Schmerz einer Extremität
B. Radeleff, Hof

10:00 PAUSE

10:30 Akuter Oberbauchschmerz
A. G. Schreyer, Regensburg

11:00 Akuter Unterbauchschmerz
A. Aschoff, Kempten

11:30 Thorakaler Schmerz oder akute Dyspnoe
F. Bamberg, Tübingen

12:00 PAUSE

Expertenkurs Radiologie: Leitsymptom Schmerz & Inflammation

Fortsetzung

Forum

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: G. A. Krombach, Gießen

Leitsymptom Inflammation

13:30 Entzündungen der Atemwege - MRT und DE-CT
J. Biederer, Groß-Gerau

14:00 Gelenke und Rheuma
M. Uhl, Freiburg im Breisgau

14:30 IgG4 vermittelte Entzündung
G. A. Krombach, Gießen

15:00 PAUSE

15:30 Enzephalitis: Ein Chamäleon
H. Urbach, Freiburg im Breisgau

16:00 Tuberkulose von Kopf bis Fuß
M. Eichinger, Heidelberg

16:30 KURSENDE

MR-Grundkurs

02.02.2018 ganztags

Kongresssaal I

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung von Kenntnissen der MR-Technik
 - Verständnis von Untersuchungsprotokollen (technischer Teil)
 - Veranschaulichung typischer Befunde in den unterschiedlichen Organgebieten (klinischer Teil)

Organisation: F. Schick, Tübingen; W. Willinek, Trier

Vorsitz: J. Rabe, Karlsruhe; F. Schick, Tübingen

08:30 Spin-Gymnastik:
Wie man sich Magnetresonanz vorstellen kann
F. Schick, Tübingen

09:15 Ein Spaziergang durch den Sequenz-Zoo
C. Fellner, Regensburg

10:00 PAUSE

Vorsitz: C. Fellner, Regensburg; B. Tombach, Osnabrück

10:30 Wenn etwas schiefgeht:
Bildartefakte zum Kennenlernen
J. Machann, Tübingen

11:00 MR-Kontrastmittel: Wozu denn?
B. Tombach, Osnabrück

11:30 Augen auf beim Betrieb von MR Anlagen
R. Vosschenrich, Göttingen

12:00 PAUSE

MR-Grundkurs

Fortsetzung

Kongresssaal I

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: M. Lell, Nürnberg; M. Zähringer, Stuttgart

13:30 MSK: Wenn Gelenke und Muskeln schmerzen
F. Jungmann, Mainz

14:00 Gefäße: Mit dem Blut auf die Reise durch den Körper
F. Faßbinder, Trier

14:30 Wenn etwas im Kopf nicht stimmt
K. Stock, Münsterlingen, Schweiz

15:00 Hals: Wo liegt was
M. Lell, Nürnberg

15:30 PAUSE

Vorsitz: B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein;
G. Layer, Ludwigshafen am Rhein

16:00 Knochen: Ein anderer Blick als im Röntgen
G. Sigmund, Trier

16:30 Herz: Herzschmerz, aber wieso?
B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein

17:00 Abdomen: Krank im Bauch
M. Klauß, Heidelberg

17:30 KURSENDE

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten, Assistenzärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung von Kenntnissen der CT-Technik
 - Verständnis von Untersuchungsprotokollen
 - Veranschaulichung typischer Befunde in den unterschiedlichen Organgebieten

Die Anerkennung des CT-Grundkurses ist als Spezialkurs Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV beantragt. Die Teilnahme als Spezialkurs Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV setzt den erfolgreichen Besuch des Grundkurses Strahlenschutz in der Medizin voraus. Der Kurs schließt für die Teilnehmer Spezialkurs Computertomographie nach RÖV mit einer Prüfung ab.

Organisation: R. Loose, Nürnberg; A. Mahnken, Marburg;
P. Starck, Karlsruhe

Vorsitz: J. C. Apitzsch, Marburg; R. Loose, Nürnberg

CT - Abdomen

- 08:30 Häufige Diagnosen in der CT von
Abdomen & Gastrointestinaltrakt
J. Laubenberger, Offenburg
- 09:00 CT der Nieren & ableitenden Harnwege
M. Uder, Erlangen
- 09:30 Häufige Lungenerkrankungen in der Thorax CT
S. Ley, München

10:00 PAUSE

Vorsitz: M. Heuschmid, Ravensburg;
A. G. Schreyer, Regensburg

Technische Grundlagen der CT

- 10:30 Vom Röntgenstrahl zum CT Bild
M. Sedlmair, Forchheim
- 11:00 Gerätetechnik & Praktischer Strahlenschutz
R. Loose, Nürnberg
- 11:30 Post Processing - Was, Wann, Warum?
A. G. Schreyer, Regensburg

12:00 PAUSE

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: C. D. Claussen, Tübingen

Grundlagen der CT Anwendung

- 13:30 Scanprotokolle - Welche Parameter warum?
M. Brand, Erlangen
- 14:00 Theorie und Praxis der KM Applikation
A. Aschoff, Kempten
- 14:30 CT Angiographie - von der Locke bis zur Socke
A. Mahnken, Marburg

15:00 PAUSE

Vorsitz: A. Aschoff, Kempten; G. Weisser, Mannheim

CT - Notfalldiagnostik

- 15:30 Fit für den Nachtdienst: Top 10 Diagnosen in der Nacht
F. Fey, Karlsruhe
- 16:00 Polytrauma im CT
J. C. Apitzsch, Marburg

Vorsitz: A. Mahnken, Marburg; M. Schlamann, Köln

Der Kopf im CT

- 16:30 CT Hals & Gesichtsschädel und Schädelbasis -
von der Anatomie zur Pathologie
M. Lell, Nürnberg
- 17:00 CT Neurokranium - Survival Kit für die tägliche Praxis
M. Schlamann, Köln
- 17:30 Diskussion

17:45 KURSENDE

Für die Teilnehmer Spezialkurs Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV erfolgt anschließend eine schriftliche Erfolgskontrolle

Basiskurs Mammadiagnostik – Standards in senologischer Radiologie*

02.02.2018 vormittags

Sitzungsraum 1

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung systematischer Grundkenntnisse in der senologischen Diagnostik
 - Erläuterung des sinnvollen Einsatzes der Modalitäten
 - Präsentation typischer Fallbeispiele benigner und maligner Mammabefunde

Organisation: M. Funke, Baden-Baden

Vorsitz: N. Fanea, Karlsruhe; M. Funke, Baden-Baden

08:30 Einstelltechnik und Bildqualität in der Mammographie
S. Trettel, Kirchheim unter Teck

09:15 Klinische Mammographie
S. Bahrs, Tübingen

10:00 PAUSE

10:30 Sonographie
M. Funke, Baden-Baden

11:15 MRT
M. Meier-Meitingen, München

12:00 KURSENDE

*Die Teilnahme qualifiziert zur Erlangung des Fortbildungszertifikats „Senologische Radiologie – Stufe 1“ bei der AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft.

Spezialkurs Mammadiagnostik – Spezielle Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen*

02.02.2018 nachmittags

Sitzungsraum 1

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Leitliniengerechter, individualisierter Einsatz von Modalitäten in der senologischen Diagnostik
 - Einschätzung seltener Befunde, insbesondere Erkennung von Inkonsistenzen bei weniger typischen Mammabefunden
 - Aktuelle Entwicklungen in Diagnostik und Therapie

Organisation: M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main

Vorsitz: J. Krammer, Mannheim;
M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main

13:30 Mammographie & Sonographie
M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main

14:15 MRT
H. Preibsch, Tübingen

15:00 Interventionelle Verfahren
M. Püsken, Köln

15:30 PAUSE

16:00 Pathologie
T. Rüdiger, Karlsruhe

16:30 Therapie
G. Helms, Tübingen

17:00 KURSENDE

*Die Teilnahme qualifiziert zur Erlangung des Fortbildungszertifikats „Senologische Radiologie – Stufe 2“ bei der AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft.

Simulatortraining 1 und 2

03.02.2018 vormittags + nachmittags

Sitzungsraum 3

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:00 und 13:30 Uhr

Zielgruppe: Assistenzärzte, MTRA

Lernziele:

- interaktive Durchführung von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien
- Standardprozeduren und komplexe Behandlungen (bspw. intra- und subintimale Rekanalisation, Ballondilatation, Stentimplantation sowie EVAR) an realitätsnahen Simulatoren mit haptischer Rückkopplung über Drähte und Katheter

Organisation: A. Maßmann, Homburg/Saar

*Tutoren: F. Frenzel, Homburg/Saar;
A. Maßmann, Homburg/Saar; geschulte firmeneigene Simulator-Instruktoren*

08:00 Kurs 1 - Simulatortraining

12:00 KURSENDE

13:30 Kurs 2 - Simulatortraining

17:30 KURSENDE

Unter Anleitung können in Kleinstgruppen praktische Übungen von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien an mehreren elektronischen Simulatoren selbst durchgeführt werden.

Den Teilnehmern wird so nicht nur fallbasiertes Wissen vermittelt, sondern sie haben auch die Gelegenheit, dieses Wissen vor Ort anzuwenden.

Crashkurs Interventionelle Radiologie

02.02.2018 ganztags

Sitzungsraum 4

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Grundlagen der Interventionellen Radiologie
- Materialkunde
- Sedierung und Notfallversorgung
- Juristische Aspekte

Organisation: M. Pitton, Mainz

08:30 Einführung
M. Pitton, Mainz

Vorsitz: A. Bucker, Homburg/Saar; M. Pitton, Mainz

08:35 Strahlenschutz bei DL-gesteuerten und CT-gesteuerten Interventionen
A. Bucker, Homburg/Saar

08:55 CT- und US-gesteuerte Punktionen und Drainagen: Indikation und klinische Fallbeispiele
S. C. A. Herber, Koblenz

09:15 Praktische Übungen 1-5*

09:45 Topographische Anatomie der Gefäßzugänge
J. C. Apitzsch, Marburg

10:05 PAUSE

10:35 Leitliniengerechte Vorbereitung des Patienten
M. Katoh, Krefeld

10:55 Aufklärung über die Intervention - wer, wann und wie?
J. Mildner, Mainz

11:15 Basale Rettungsmaßnahmen
W. Roth, Mainz

11:35 Praktische Übungen 1-5*

12:05 PAUSE

13:30 Materialkunde Rekanalisation
A. Maßmann, Homburg/Saar

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:50 Uhr

13:50	Praktische Übungen 1-5*
14:20	Rekanalisation von Blutgefäßen - Indikation und klinische Fallbeispiele nach Leitlinie <i>P. Huppert, Darmstadt</i>
14:40	Embolisation von Blutungen - Indikation und klinische Fallbeispiele <i>P. Minko, Homburg/Saar</i>
15:00	Praktische Übungen 1-5*
15:30	PAUSE
16:00	Embolisation von Tumoren - Indikation und klinische Fallbeispiele <i>A. Mahnken, Marburg</i>
16:20	Praktische Übungen 1-5*
16:50	Lokal-ablative Tumorthherapie <i>S. Schotten, Mainz</i>
17:10	Evaluation des Kurses, Abschlussdiskussion <i>M. Pitton, Mainz</i>
17:30	KURSENDE

*Praktische Übungen 1-5

Station 1	Materialkunde, Biopsiesysteme, Knochenbiopsie, Drainagesysteme <i>Tutoren: T. Achenbach, Köln; S. C. A. Herber, Koblenz; M. Katoh, Krefeld; G. Nöldge, Heidelberg</i>
Station 2	Gefäßpunktion am Modell, Seldingertechnik <i>Tutoren: J. C. Apitzsch, Marburg; P. Huppert, Darmstadt; G. Nöldge, Heidelberg; J. Schneider, Leonberg</i>
Station 3	Coilembolisation Gefäßmodell, freeCoil, detchCoil, ggf. Histoacryl, Onyx <i>Tutoren: A. Mahnken, Marburg; A. Maßmann, Homburg/Saar; P. Minko, Homburg/Saar; G. Nöldge, Heidelberg</i>
Station 4	RFA/MWA-Ablation an der Schweineleber <i>Tutoren: F. Jungmann, Mainz; G. Nöldge, Heidelberg; S. Schotten, Mainz</i>
Station 5	Basale Rettungsmaßnahmen, Atemwegssicherung, Beatmung am Phantom <i>Tutoren: J. Gonter, Mainz; W. Roth, Mainz</i>

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten und erfahrene Interventionalisten

Lernziele:

- Theoretische Grundvoraussetzung und Kenntnisse der Indikationsstellung, Techniken und Materialien gemäß den Vorgaben für die Module A-F des DeGIR/DGMR-Zertifikats.
- Der Kurs soll die aktuelle Evidenz und die aktuellen Entwicklungen an Weiterbildungsassistenten und erfahrenen Interventionalisten vermitteln. Im neuroradiologischen Teil werden aktuelle Themen wie die interventionelle Schlaganfallbehandlung, neue neuro-chirurgische Debatten über Clipping und Coiling sowie das Management von Patienten mit zerebralen Gefäßmalformationen nach der für die Intervention negativen ARUBA-Studie behandelt.

Organisation: J. Berkefeld, Frankfurt am Main; B. Radeleff, Hof

Teil 1 Modul E-F

Vorsitz: J. Berkefeld, Frankfurt am Main; M. Möhlenbruch, Heidelberg

08:00	Modul E Vom Stent-Retriever bis Solubra - Welche Thrombektomie-Technik ist am besten? <i>M. N. Psychogios, Göttingen</i>
08:30	Modul E Stenting von Stenosen hirnversorgender Arterien: Indikationsstellung, Techniken und Qualitätssicherung bei elektiven Patienten <i>J. Berkefeld, Frankfurt am Main</i>
09:00	Modul F Interventionelle Behandlung intrakranieller Aneurysmen: Wege zu einem guten Langzeitergebnis <i>M. Möhlenbruch, Heidelberg</i>
09:30	Modul F Intrakranielle Durafisteln: bildgebende Diagnostik, Indikationsstellung, Grundlagen der interventionellen Behandlung <i>A. Berlis, Augsburg</i>
10:00	PAUSE

Interventionskurs DeGIR Stufe 2

Kurs - Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Fortsetzung

Sitzungsraum 4

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 10:30 Uhr

Teil 2 Modul A-D

Vorsitz: R. Kickuth, Würzburg; B. Radeleff, Hof

10:30

Modul A

Antikoagulation 2018: Was muss ich wissen und praktisch wie anwenden?

R. Syha, Tübingen

11:00

Modul A

Obere Einflusstauung: der VCS-Stent - eine „vergessene“ Indikation

R. Kickuth, Würzburg

11:30

Modul A

Nierenstenting:

Status 2018, Indikation, Technik, Ergebnisse?

M. Sadick, Mannheim

12:00

Modul B

Polytrauma:

Beckenembolisation, Indikation, Technik, Ergebnisse?

I. K. Tesdal, Friedrichshafen

12:30

PAUSE

Vorsitz: B. Radeleff, Hof; W. Wohlgemuth, Halle/Saale

13:30

Modul B

Grundlagenreferat: Flüssigembolisation: wo Erfahrung zählt (Material, Indikation, Technik & Ergebnisse)

W. Wohlgemuth, Halle/Saale

14:00

Modul B

Präoperative Lebereingriffe: Pfortaderembolisation vs. chirurgischer „in-situ Split“ (ALPS) - Pro und Contra

L. Maruschke, Freiburg im Breisgau

Interventionskurs DeGIR Stufe 2

Kurs - Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Fortsetzung

Sitzungsraum 4

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 14:30 Uhr

14:30

Modul C

CT-Drainagen: Neue Materialien und neue Indikationen (Appendizitis, Divertikulitis, Nephrostomie n. CCE u.a.)

M. Lell, Nürnberg

15:00

Modul C

PICC-Line:

Strohfeuer oder eine Methode, die bleiben wird

M. Düx, Frankfurt am Main

15:30

PAUSE

Vorsitz: P. Huppert, Darmstadt; B. Radeleff, Hof

16:00

Modul C

TIPSS Status 2018:

„TIPSS'EN“ dargestellt - Material, Technik & Ergebnis

M. Rössle, Freiburg im Breisgau

16:30

Modul D

Ablation von Lebermetastasen:

Zukunft in der IR nach dem CLOCC-Trial?

Richtige Indikation, Technik und Studienlage

P. Pereira, Heilbronn

17:00

Modul D

Cholangiozelluläres Carcinom CCC:

Was kann der Interventionalist anbieten?

P. Huppert, Darmstadt

17:30

Modul D

Grundlagenreferat: Biodegradierbare Partikel:

Warum, wann, für was und wie?

B. Radeleff, Hof

18:00

KURSENDE

Fitnessstraining für die Facharztprüfung*

02.02.2018 ganztags

Kongresssaal II

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Überprüfung der individuellen Kenntnisse zur Vorbereitung der FA-Prüfung
 - Erläuterung typischer Befunde, die man zur FA-Prüfung wissen sollte
 - Diskussion radiologischer Befunde auf Facharztniveau

Organisation: J. Laubenberger, Offenburg

Vorsitz: M. Zähringer, Stuttgart

08:00 Thoraxradiologie
C. P. Heußel, Heidelberg

08:45 Herz
S. Miller, Tübingen

09:15 Neuroradiologie
S. Krämer, Esslingen

10:00 PAUSE

10:30 Gastrointestinaltrakt
M. Juchems, Konstanz

11:15 Kinderradiologie
M. Asmussen, Basel, Schweiz

12:00 PAUSE

Fitnessstraining für die Facharztprüfung*

Fortsetzung

Kongresssaal II

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: C. D. Claussen, Tübingen

13:30 Gynäkologische Radiologie
M. Funke, Baden-Baden

14:00 Skelettradiologie
M. Libicher, Schwäbisch-Hall

14:45 Gefäße
S. Schotten, Mainz

15:30 PAUSE

16:00 Interventionen
M. Zähringer, Stuttgart

16:45 Uroradiologie
M. Uder, Erlangen

17:30 KURSENDE

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die Vorträge einzubauen.

Onkologische Bildung*

Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung

03.02.2018 vormittags

Kongresssaal II

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Vermittlung praktisch relevanter Kenntnisse für die tägliche Routine in Klinik und Praxis

Organisation: M. Juchems, Konstanz;
H.-P. Schlemmer, Heidelberg

Vorsitz: M. Juchems, Konstanz;
G. Layer, Ludwigshafen am Rhein

Leber

08:30 Diagnostik und operative Therapie der lebereigenen Tumore
H. Neeff, Freiburg im Breisgau

08:45 Essentials der klinischen Bildgebung und Befundung
A. G. Schreyer, Regensburg

09:00 Interaktive Falldiskussion
H. Neeff, Freiburg im Breisgau; A. G. Schreyer, Regensburg

10:00 PAUSE

Onkologische Bildung*

Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung

Fortsetzung

Kongresssaal II

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 10:30 Uhr

Prostata

Vorsitz: M. Juchems, Konstanz;
H.-P. Schlemmer, Heidelberg

10:30 Urologische Diagnostik und Behandlung des Prostatakarzinoms: Spektrum der Möglichkeiten und Empfehlungen der aktuellen S3-Leitlinien
J. Radtke, Heidelberg

10:45 Durchführung und Befundung der standardisierten multiparametrischen Prostata-MRT und PI-RADS
H.-P. Schlemmer, Heidelberg

11:00 Interaktive Falldiskussion
J. Radtke, Heidelberg; H.-P. Schlemmer, Heidelberg

12:00 KURSENDE

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die Vorträge einzubauen.

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 13:30 Uhr

Was der Radiologe zur Technik wissen muss

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung von essentiellen Kenntnissen der Gerätetechnik
 - Auffrischung von Kenntnissen im Strahlenschutz
 - Vorbereitung auf die Facharztprüfung

Organisation: M. Fiebich, Gießen; P. Starck, Karlsruhe

Vorsitz: M. Fiebich, Gießen; G. A. Krombach, Gießen

- 13:30 Die wichtigsten Basics der Röntgentechnik
P. Starck, Karlsruhe
- 14:00 Strahlenexposition: Dosis und Konsequenzen -
Was der Radiologe wissen muss
G. Stamm, Göttingen
- 14:30 Strahlenschutz:
Durchleuchtungsuntersuchungen und Interventionen
M. Fiebich, Gießen
-
- 15:00 PAUSE
-
- Vorsitz: P. Starck, Karlsruhe
- 15:30 Computertomographie kompakt:
Was Sie zur Prüfung wissen sollten
P. B. Noël, München
- 16:15 Magnetresonanztomographie kompakt:
Was Sie zur Prüfung wissen sollten
F. Breuer, Würzburg

17:00 KURSENDE

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die Vorträge einzubauen.

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 09:00 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der CT-Diagnostik
 - Diskussion grundlegender klinischer Anwendungen der PET/CT
 - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
 - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

Organisation: T. Henzler, München;
M. Heuschmid, Ravensburg; C. Pfannenberger, Tübingen;
H. Urbach, Freiburg im Breisgau

Vorsitz: H. Urbach, Freiburg im Breisgau

- Neuroradiologie & HNO**
- 09:00 Systematische Befundung bei Verdacht auf
Schlaganfall mittels ASPECT Score: Hintergrund und
Fallbeispiele
J. Pfaff, Heidelberg
- 09:15 CT Perfusionsbildgebung bei Schlaganfall und SAB
A. Förster, Mannheim
- 09:35 Untersuchungen des Liquorraumes
H. Urbach, Freiburg im Breisgau
- 09:50 CT bei Verletzungen des Gesichtsschädels
M. Heuschmid, Ravensburg
- 10:10 Einsatz der PET/CT bei Staging und Rezidivdiagnostik
von HNO Tumoren
S. Gatidis, Tübingen

10:25 PAUSE

Vorsitz: H. Haubenreisser, Mannheim

Thorax

- 10:55 Primär- und Rezidivdiagnostik des Bronchialkarzinoms
mittels PET/CT
A. Beer, Ulm

CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

Kongresssaal III

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 11:10 Uhr

- 11:10 Thorakale Aorta / TAVI-Planung
F. Bamberg, Tübingen
- 11:30 HRCT Muster der wichtigsten interstitiellen
Lungenerkrankungen
L.-M. Dendl, Regensburg
- 11:45 CT Bildgebung bei pulmonaler Hypertonie
F. Roller, Gießen

12:00 PAUSE

*Vorsitz: H.-U. Kauczor, Heidelberg;
M. Langer, Freiburg im Breisgau*

- 13:30 **Highlight-Vortrag**
Lung Cancer Screening with CT
R. Vliegthart, Groningen, Niederlande

Vorsitz: S. Gatidis, Tübingen

Special Focus

- 14:15 Kontrastmittelinduzierte Nephropathie in der
Computertomographie: Mythos oder Wirklichkeit
H. Haubenreisser, Mannheim
- 14:35 Dual-Energy CT:
Was sind wirklich nützliche Anwendungen im Alltag?
J. Wichmann, Frankfurt am Main
- 14:55 Bildgebung IgG4 assoziierter Erkrankungen
P. Riffel, Mannheim
- 15:15 PET/CT zur Fokussuche bei unklaren Entzündungen
S. Gatidis, Tübingen

15:30 PAUSE

CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

Kongresssaal III

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 16:00 Uhr

Vorsitz: C. Pfannenberg, Tübingen

Abdomen

- 16:00 Charakterisierung von Nierenraumforderungen
mittels CT
M. Uder, Erlangen
- 16:20 CT Diagnostik von Pankreasraumforderungen
L. Grenacher, München
- 16:40 PET/CT bei gastrointestinalen Tumoren: Wann und wie?
C. Pfannenberg, Tübingen

17:00 KURSENDE

MTRA-Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß

03.02.2018 ganztags

Kongresssaal III

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: MTRA

- Lernziele:**
- Untersuchungsstrategien in der Notfalldiagnostik
 - Typische Krankheitsbilder im Notdienst
 - Wie ich meine Arbeitsabläufe in der Notfalldiagnostik verbessern kann
 - Aktuelle Entwicklungen
 - Tipps und Tricks für die Routine

Organisation: C. Becker, Regensburg;
W. Höpfner, Pforzheim

Vorsitz: W. Höpfner, Pforzheim; K. Röhr, Nürnberg

- 08:30 Einführung: Notfalldiagnostik
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim
- 08:35 Notfall CCT nativ oder doch mit KM?
G. Bier, Tübingen
- 09:05 Gibt es noch Indikationen für das Röntgen der Wirbelsäule im Notfallbereich?
M. Reuter, Pforzheim
- 09:30 Akuter Bauch - Sono, Röntgen, CT oder MRT?
L.-M. Dendl, Regensburg
-
- 10:00 PAUSE
-
- Vorsitz: C. Pöckler-Schöninger, Karlsbad
- 10:30 Trauma CT (Lagerung, Protokolle, Postprocessing)
Z. Heinrich, Regensburg
- 11:00 Welche Notfälle gibt es im MRT wirklich?
C. Pöckler-Schöninger, Karlsbad
- 11:30 Native Gefäße im MRT - geht das?
K. Koziel, Mannheim
-
- 12:00 PAUSE

MTRA-Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß

Fortsetzung

Kongresssaal III

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: G. Lewentat, Augsburg; B. Maier, Pforzheim

- 13:30 Was operiert der Unfallchirurg notfallmäßig, welche radiologische Information braucht er?
B. Maier, Pforzheim
- 14:00 Röntgen auf Intensiv
G. Lewentat, Augsburg
- 14:30 Gehaltene Aufnahmen Knie/OSG noch nötig?
C. Becker, Regensburg
-
- 15:00 PAUSE
-
- Vorsitz: C. Becker, Regensburg
- 15:30 Akute Blutung - Diagnostik im CT?
L.-M. Dendl, Regensburg
- 16:00 Frakturen im Kindesalter - was ist anders?
T. Ringle, Pforzheim
- 16:30 Abschlussdiskussion
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim
-
- 16:45 KURSENDE

Q2-Kurs Herz-CT

02.02.2018 ganztags

Sitzungsraum 7+8

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, fortgeschrittene Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden; A. Mahnken, Marburg

Vorsitz: A. Mahnken, Marburg

Grundlagen I

08:30 Technik - Kontrastmittel - Strahlenschutz in der Herz-CT
M. Beer, Ulm

09:00 Postprocessing bei Problemfällen -
was kann der Computer retten
F. Bamberg, Tübingen

09:30 Terminologie und Reporting in der Cardio CT
C. Hackenbroch, Ulm

10:00 PAUSE

Vorsitz: M. Beer, Ulm

Grundlagen II

10:30 Kardiale CT beim akuten Koronarsyndrom
H. Haubenreisser, Mannheim

11:00 Erfolgskontrolle von Bypass und Stent
G. Pache, Singen

11:30 Aktuelle Leitlinien und Update Studienlage zur Herz-CT
U. Kramer, Winnenden

12:00 PAUSE

Q2-Kurs Herz-CT

Fortsetzung

Sitzungsraum 7+8

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: S. Reinartz, Aachen

Klinik I

13:30 Ischämiediagnostik: Perfusion und Late Enhancement
C. Lücke, Leipzig

14:00 CT zur Interventionsplanung vor TAVI und EPU
S. Reinartz, Aachen

14:30 Kongenitale Vitien im Herz-CT
G. A. Krombach, Gießen

15:00 PAUSE

Vorsitz: G. A. Krombach, Gießen

Klinik II

15:30 Kardiale Implantate jenseits von Stents
A. Mahnken, Marburg

16:00 Kardio CT ohne Herz - häufige extrakoronare Befunde
J. Figiel, Marburg

16:30 Einführung in die Fallsammlung Cardio CT der
DRG & Anleitung zum Selbststudium
S. Reinartz, Aachen

17:00 Diskussion

17:15 KURSENDE

Q2-Kurs MRT Herz

03.02.2018 ganztags

Sitzungsraum 7+8

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden;
S. Mangold, Tübingen

Vorsitz: S. Mangold, Tübingen

08:00 Begrüßung
U. Kramer, Winnenden; S. Mangold, Tübingen

08:15 Untersuchungstechniken und Protokolle
M. Beer, Ulm

09:00 Indikation und aktuelle Studien
T. Emrich, Mainz

09:45 PAUSE

Vorsitz: K.-F. Kreitner, Mainz

10:00 Risikostratifizierung bei KHK
A. Seeger, Tübingen

10:30 KHK: Ischämie- und Vitalitätsdiagnostik
D. Thomas, Bonn

11:15 Vorstellung DRG Lehrplattform (inkl. Fallbesprechung)
S. Mangold, Tübingen

11:45 Fragen & Antworten

12:00 PAUSE

Q2-Kurs MRT Herz

Fortsetzung

Sitzungsraum 7+8

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: U. Kramer, Winnenden

13:30 Kardiomyopathien - Systematik
K.-F. Kreitner, Mainz

14:00 Diagnostik der Myokarditis
B. Baeßler, Köln

14:30 T1- / T2-Mapping bei nicht-ischämischen
Herzerkrankungen
B. Klumpp, Tübingen

15:00 Systematische Bildanalyse und Pitfalls
S. Miller, Tübingen

15:30 Abschlussdiskussion & Feedback

15:45 KURSENDE

MTRA-Kurs Interventionsradiologie

02.02.2018 ganztags

Sitzungsraum 10

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: MTRA, Fachkraft Interventionelle Radiologie

Lernziele:

- Grundlagen verschiedener Interventionen
- Kennenlernen der verwendeten Materialien
- Modul 1 (Material und Strahlenschutz) der Fachkraft Interventionelle Radiologie
- Im praktischen Teil: Anwendung dieser Materialien, Übungen am Gefäßphantom

Organisation: C. Becker, Regensburg;
W. Höpfner, Pforzheim

Vorsitz: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

08:00 Einführung: Fachkraft für interventionelle Radiologie
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

08:05 Strahlenschutz für Untersucher und Patient
bei der Intervention im CT und unter DL
A. Bücker, Homburg/Saar

08:25 Möglichkeiten der Dosisreduktion mit modernen MS-CT
und Angiografieanlagen
R. Adamus, Nürnberg

08:55 Grundlagen von Angiografie und Gefäßzugängen
G. Nöldge, Heidelberg

09:25 Materialkunde Katheter, Drähte
G. Nöldge, Heidelberg

09:45 **Praktische Materialkunde** - Zugänge, Katheter, Drähte
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim;
G. Nöldge, Heidelberg

10:30 PAUSE

Vorsitz: H. Gößmann, Regensburg

11:00 Grundlagen der Gefäßöffnung: PTA, Stents, Stentgrafts
H. Gößmann, Regensburg

11:30 Gerinnungsmanagement
M. Katoh, Krefeld

MTRA-Kurs Interventionsradiologie

Fortsetzung

Sitzungsraum 10

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 12:00 Uhr

12:00 **Praktische Materialkunde** - Gefäßöffnung
C. Becker, Regensburg; H. Gößmann, Regensburg;
W. Höpfner, Pforzheim; G. Nöldge, Heidelberg

12:30 PAUSE

Vorsitz: R. Müller-Wille, Göttingen

13:30 Embolisation, Methoden und Material
R. Müller-Wille, Göttingen

13:50 Lyse und Thrombektomie
R. Müller-Wille, Göttingen

14:10 **Praktische Materialkunde** -
Embolisation, Lyse, Thrombektomie
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim;
R. Müller-Wille, Göttingen; G. Nöldge, Heidelberg

15:00 CT-Intervention 1 - Knochenbiopsie, Tumorablation
J. C. Lück, Regensburg

15:30 PAUSE

Vorsitz: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

16:00 CT-Intervention 2 - Drainagen, Biopsien, Schmerztherapie
J. C. Lück, Regensburg

16:30 Navigation bei CT-Interventionen
Z. Heinrich, Regensburg

16:45 **Praktische Materialkunde** -
CT-Intervention, Tumorablation
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim;
J. C. Lück, Regensburg

17:15 Prüfung (für Fachkraft Modul 1 Teilnehmer) und
Abschlussdiskussion
C. Becker, Regensburg

17:45 KURSENDE

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:15 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Vermittlung von Kenntnissen der US-Technik
- Verständnis der Sonoanatomie und Untersuchungsstrategie
- Übungen in praktischer Untersuchungstechnik der einzelnen Organe

Organisation: S. Delorme, Heidelberg;

U. Kramer, Winnenden

Vorsitz: S. Delorme, Heidelberg; U. Kramer, Winnenden

08:15 Begrüßung

S. Delorme, Heidelberg; U. Kramer, Winnenden

08:25 Grundlagen Sonographie (Technik I)

S. Delorme, Heidelberg

09:15 Leber

U. Kramer, Winnenden

10:00 PAUSE

10:30 **Hands-On Teil I**

12:00 PAUSE

Vorsitz: S. Delorme, Heidelberg;

J. Nattenmüller, Heidelberg

13:30 Galle & Pankreas

C. Brunner, Heidelberg

14:00 Niere

J. Nattenmüller, Heidelberg

14:30 Grundlagen Dopplersonographie (Technik II)

S. Delorme, Heidelberg

15:00 PAUSE

15:15 **Hands-On Teil II**

16:45 Abschlussbesprechung

17:00 KURSENDE

Freitag // 02.02.2018 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden; S. Miller, Tübingen

Vorsitz: A. Seeger, Tübingen

08:00 Begrüßung

U. Kramer, Winnenden

08:15 Indikationen für die kardiale MRT

C. Burgstahler, Tübingen

08:45 Grundlagen Sequenztechnik

H. Brunner, Ulm

09:30 PAUSE

Vorsitz: K.-F. Kreitner, Mainz

10:00 Kardiale Anatomie, Standardschnittführungen,

Funktionsauswertung

P. Krumm, Tübingen

10:30 Patientenvorbereitung & -management

A. Seeger, Tübingen

11:00 Myokardperfusion bei KHK

S. Miller, Tübingen

11:45 PAUSE

Freitag // 02.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: S. Miller, Tübingen

- 13:30 Vitalitätsdiagnostik mittels LGE
U. Kramer, Winnenden
- 14:00 LGE bei Myokarditis & nicht-ischämischen
Herzerkrankungen
S. Mangold, Tübingen
- 14:30 Diagnostik der Herzklappen (Anatomie, Funktion, Fluss)
B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein
- 15:00 Kardiale MRT aus Sicht der Niederlassung
O. Mohrs, Darmstadt
- 15:30 Einführung DRG-Fallsammlung
K.-F. Kreitner, Mainz
- 16:15 Abschlussdiskussion & Feedback
-
- 16:30 KURSENDE

*Dieser Kurs ist als Q1-Kurs von der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft anerkannt.
Das Selbststudium der Fallsammlung erfolgt an eigenen Laptops der Teilnehmer.

Samstag // 03.02.2018 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: F. Bamberg, Tübingen;
S. Mangold, Tübingen; K. Nikolaou, Tübingen

Vorsitz: F. Bamberg, Tübingen

- 08:30 Anatomie des Herzens und der großen Gefäße
A. Schmid, Erlangen
- 09:00 Patientenvorbereitung - welche Schritte sind wichtig
H. Haubenreisser, Mannheim
- 09:15 Untersuchungstechniken und Dosisaspekte
C. Thomas, Düsseldorf
- 09:45 Kontrastmittelprotokolle
C. Storz, Tübingen
-
- 10:00 PAUSE
-
- Vorsitz: C. Ruff, Tübingen
- 10:30 Indikationen der Herz-CT auf dem Gebiet KHK
H. Seifarth, Esslingen
- 11:00 Prognostischer Wert der Herz-CT
C. Schlett, Heidelberg
- 11:30 Nebenbefunde außerhalb der Koronarien
C. Schabel, Tübingen
- 11:45 Tipps & Tricks
M. Lell, Nürnberg
-
- 12:00 PAUSE

Samstag // 03.02.2018 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: K. Nikolaou, Tübingen

- 13:30 Wann CT - Wann MRT?
K. Nikolaou, Tübingen
- 14:00 Demo: Befundung Cardiac CT
F. Bamberg, Tübingen; S. Mangold, Tübingen
- 14:15 **Teil 1:**
Selbststudium 15 Fälle
*F. Bamberg, Tübingen; S. Mangold, Tübingen;
C. Ruff, Tübingen; H. Seifarth, Esslingen*
-
- 15:15 PAUSE
-
- 15:30 **Teil 2:**
Selbststudium 15 Fälle
*F. Bamberg, Tübingen; S. Mangold, Tübingen;
C. Ruff, Tübingen; H. Seifarth, Esslingen*
- 16:30 Besprechung ausgewählter Fälle
F. Bamberg, Tübingen; S. Mangold, Tübingen
- 17:00 Ausgabe der Zertifikate
-
- 17:15 KURSENDE

*Dieser Kurs ist als Q1-Kurs von der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft anerkannt.
Das Selbststudium der Fallsammlung erfolgt an eigenen Laptops der Teilnehmer.



Tagungsort

Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Speisen/Getränke

Imbissmöglichkeiten finden Sie im Kongressgebäude. Pro Tag sind vier kostenfreie Getränke in den Kongressgebühren enthalten.

Tagungsbüro

Freitag, 02. Februar 2018, 07.30 bis 18.15 Uhr
Samstag, 03. Februar 2018, 07.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldung zu den Kursen

Mitglieder der VMTB erhalten 5% Ermäßigung auf die Kursgebühren. Ein Nachweis ist der Anmeldung beizufügen.

Anmeldungen ohne gleichzeitige Zahlung können nicht bearbeitet werden. Auch wenn Sie sich online registrieren konnten, impliziert dies keinen Anspruch auf Belegung. Die Belegung wird erst mit der Bestätigung unsererseits akzeptiert.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nach dem 10. Januar 2018 mit 25,- € Aufschlag berechnet werden muss. Bei einer Absage nach Versendung der Bestätigung und der Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € an. Eine kostenfreie Stornierung der Hotelzimmer kann nicht garantiert werden*.

Bei einer Stornierung ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen die gesamten Registrierungsgebühren sowie Kosten für das Hotelzimmer an. Eine Ersatzperson kann jedoch gegen eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € benannt werden.

Bitte beachten Sie, dass während der Vorträge keine Videoaufnahmen und Fotografien erlaubt sind.

*Die Stornierungsfristen entnehmen Sie bitte Ihrer Bestätigung.

Kursbestätigung

Eine Belegung zeitgleich stattfindender Kurse ist **nicht** möglich. Teilnahmebescheinigungen werden nur bei vollständiger Belegung eines Kurses ausgestellt.



Informationen



KelCon GmbH

Taurentzienstraße 1, 10789 Berlin

Tel: 030 - 679 66 88 500, Fax: 030 - 679 66 88 55

www.kelcon.de

● Sandra Wehr

Tel: 030 - 679 66 88 56

s.wehr@kelcon.de

● Juliane Bröhl

Tel: 030 - 679 66 88 59

j.broehl@kelcon.de

Bei Fragen zu Ihrer **Anmeldung, Hotelreservierung oder Stornierung** wenden Sie sich bitte an:

● Klara Königs

Tel: 030 - 679 66 88 505

k.koenigs@kelcon.de

Bei Fragen zu **Sponsoringmöglichkeiten** wenden Sie sich bitte an:

● Nadine Noack

Tel: 030 - 679 66 88 504

n.noack@kelcon.de

Haftung

Die Haftung des Veranstalters sowie der KelCon GmbH oder der von ihnen beauftragten Personen für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an dem Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Weitere Informationen und Online-Registrierung:

www.vsrn.de



Qualitätssicherung durch

Die Kurse der VSRN werden durch die

Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie evaluiert.



Die Kurse der VSRN werden in Zusammenarbeit mit der **Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft** durchgeführt.



Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie, CME-Punkte

Die Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie vergibt zu jedem Kurs CME-Punkte. Die in den Kurssälen ausgelegten (anonymen) Evaluationsbögen sollten von allen Teilnehmern, nicht nur den Mitgliedern der Akademie, ausgefüllt werden. Sie dienen der Qualitätssicherung der Veranstaltung und können zu zukünftigen Verbesserungen führen, die im Interesse aller liegen. Alle Fragebögen werden jeweils am Ende der Kurse eingesammelt. Sie können auch direkt bei unseren Saalbetreuern abgegeben werden.

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Kurse der VSRN-Frühjahrstagung 2018 sind jeweils einzeln bei der LÄK Baden-Württemberg zertifiziert. Die Zertifikate werden nur dann gültig, wenn Sie sich als Teilnehmer in die ausliegenden Anwesenheitslisten mit Ihrem Barcodeaufkleber eintragen.

Kursbewertung

Über die o. g. Nachweise hinaus bitten wir Sie, uns ein Feedback zur Kursstruktur und den Vorträgen zu geben. Dazu werden Fragebögen ausliegen, die zur weiteren Programmplanung 2019 beachtet werden.



Mitgliedschaft in der VSRN

Die Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner ist eine regionale wissenschaftliche Gesellschaft der Regionen Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Mit der Mitgliedschaft in der VSRN sind herabgesetzte Gebühren für die Kurse der VSRN verbunden, sofern der Jahresbeitrag entrichtet wurde.

Mitgliedsbeiträge der VSRN

Ärzte in leitender Stellung oder in eigener Praxis 40,- €
Oberärzte, Assistenzärzte 20,- €

Auskünfte und Beitrittserklärungen sind ganzjährig über die Geschäftsstelle oder während der Frühjahrskurse über das Tagungsbüro möglich. Ihre Beitrittserklärung nehmen Sie bitte, wenn möglich, online über die Internetseite **www.vsrn.de** oder über das Formular im Programmheft vor.

Aktualisierung Ihrer Daten: Auf der Rückseite der Beitrittserklärung im Programmheft befindet sich eine Änderungsmitteilung zur Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten. Bitte senden Sie ausgefüllte Mitteilungen an die unten stehende Adresse oder geben Sie diese während der Frühjahrskurse direkt im Tagungsbüro ab.

Mitgliederversammlung VSRN

Die Mitgliederversammlung der VSRN findet während der Mittagspause am Samstag, den **3. Februar 2018** um 12:30 Uhr im Sitzungsraum 7+8 statt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Geschäftsstelle der VSRN e.V.

c/o KelCon GmbH, Sandra Wehr, Tauentzienstraße 1, 10789 Berlin
Tel.: 030 - 679 66 88 56, Fax: 030 - 679 66 88 55, E-Mail: info@vsrn.de

- Niedergel. Arzt/Ärztin Oberarzt/-ärztin Ltd. Arzt/Ärztin
 Assistent/in Firmenangehöriger

DIENSTADRESSE

Name _____ Vorname _____ Titel _____

Klinik / Praxis _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

PRIVATADRESSE

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bin mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von EURO _____ pro Jahr von meinem Konto einverstanden.

Kreditinstitut _____

BIC _____ IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

www.vsrn.de

Geschäftsstelle: c/o KelCon GmbH Tel.: +49 30 679 66 88 56
Vereinigung Südwestdeutscher Tauentzienstr. 1 Fax: +49 30 679 66 88 55
Radiologen und Nuklearmediziner e.V. 10789 Berlin E-Mail: info@vsrn.de



Bei Namensänderung

Name Vorname Titel

Bei Namensänderung: vormals

Änderung der Dienstadresse

Klinik / Praxis / Abteilung

Straße PLZ / Ort

Telefon

Änderung der Privatadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Änderung der Funktion

- Niedergel. Arzt/Ärztin Oberarzt/-ärztin Ltd. Arzt/Ärztin
 Assistent/in Firmenangehöriger

Änderung meiner Bankverbindung

Kreditinstitut

BIC IBAN

- Ich erteile hiermit die Einzugsermächtigung für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages.
 Ich widerrufe hiermit die Einzugsermächtigung für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

Datum / Unterschrift

Wir bedanken uns für Ihre Mitteilung!

www.vsrn.de

Geschäftsstelle: c/o KelCon GmbH Tel.: +49 30 679 66 88 56
Vereinigung Südwestdeutscher Tauentzienstr. 1 Fax: +49 30 679 66 88 55
Radiologen und Nuklearmediziner e.V. 10789 Berlin E-Mail: info@vsrn.de

KelCon
Kongresse &
Konferenzen

KelCon
Business
Travel Service



KelCon
Company &
Customer Care

KelCon
Geschäftsstellen-
management



KelCon
Educational
Service



persönlich · professionell · kompetent

...and more

KelCon Berlin

Tauentzienstraße 1
10789 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 679 66 88 500
berlin@kelcon.de

KelCon Seligenstadt

Liebigstraße 16
63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0)6182 - 94 666-0
info@kelcon.de

Referenten und Vorsitzende

A	Achenbach, Tobias, Köln	34
	Adamus, Ralf, Nürnberg	52
	Apitzsch, Jonas C., Marburg	28, 29, 33, 34
	Aschoff, Andrik, Kempten	24, 29
	Asmussen, Maren, Basel, Schweiz	38
B	Baeßler, Bettina, Köln	51
	Bahrs, Sonja, Tübingen	30
	Bamberg, Fabian, Tübingen	24, 44, 48, 57, 58
	Becker, Claus, Regensburg	46, 47, 52, 53
	Beer, Ambros, Ulm	43
	Beer, Meinrad, Ulm	23, 48, 50
	Bender, Benjamin, Tübingen	21
	Berkefeld, Joachim, Frankfurt am Main	35
	Berlis, Ansgar, Augsburg	35
	Biederer, Jürgen, Groß-Gerau	25
	Bier, Georg, Tübingen	46
	Bilk, Philip, Essen	19
	Bongartz, Georg, Basel, Schweiz	18
	Brand, Michael, Erlangen	29
	Breuer, Felix, Würzburg	42
	Brunner, Christian, Heidelberg	54
	Brunner, Horst, Ulm	55
	Bücker, Arno, Homburg/Saar	33, 52
	Burgstahler, Christof, Tübingen	55
C	Claussen, Claus. D., Tübingen	29, 39
	Cornelius, Bernd, Ludwigshafen am Rhein	27, 56
D	Delorme, Stefan, Heidelberg	54
	Dendl, Lena-Marie, Regensburg	22, 44, 46, 47
	du Mesnil de Rochemont, Richard, Frankfurt am Main	21
	Düber, Christoph, Mainz	20
	Düx, Markus, Frankfurt am Main	37
E	Eichinger, Monika, Heidelberg	25
	Emrich, Tilman, Mainz	50
F	Fanea, Narcisa, Karlsruhe	30
	Faßbinder, Frank, Trier	27
	Fellner, Claudia, Regensburg	26
	Fey, Fabian, Karlsruhe	29

Referenten und Vorsitzende

	Fiebich, Martin, Gießen	42
	Figiel, Jens, Marburg	49
	Fischer, Uwe, Göttingen	21
	Fleischer, Sabrina, Tübingen	20
	Förster, Alex, Mannheim	43
	Frenzel, Felix, Homburg/Saar	32
	Freyschmidt, Jürgen, Bremen	19
	Funke, Matthias, Baden-Baden	30, 39
G	Gatidis, Sergios, Tübingen	43, 44
	Gonter, Jens, Mainz	34
	Gößmann, Holger, Regensburg	52, 53
	Grenacher, Lars, München	45
	Grieser, Thomas, Augsburg	19
	Groden, Christoph, Mannheim	21
	Gutberlet, Matthias, Leipzig	18
H	Hackenbroch, Carsten, Ulm	48
	Hähnel, Stefan, Heidelberg	21, 22
	Hallscheidt, Peter, Darmstadt	22
	Haneder, Stefan, Köln	19, 20
	Haubenreisser, Holger, Mannheim	43, 44, 48, 57
	Hausmann, Daniel, Baden, Schweiz	20
	Heiland, Sabine, Heidelberg	18
	Heinrich, Zoran, Regensburg	46, 53
	Helms, Gisela, Tübingen	31
	Herber, Sascha C. A., Koblenz	33, 34
	Heuschmid, Martin, Ravensburg	28, 43
	Heußel, Claus Peter, Heidelberg	38
	Höpfner, Wolfgang, Pforzheim	46, 47, 52, 53
	Huppert, Peter, Darmstadt	34, 37
J	Jesser, Jessica, Heidelberg	21
	Juchems, Markus, Konstanz	38, 40, 41
	Jungmann, Florian, Mainz	27, 34
K	Katoh, Marcus, Krefeld	33, 34, 52
	Kauczor, Hans-Ulrich, Heidelberg	44
	Kickuth, Ralf, Würzburg	36
	Klauß, Miriam, Heidelberg	27
	Kloska, Stephan, Fürth	23



Save the Date

Herbsttagung 2018

Freitag, 26.10.2018
 Karlsruhe

VORANKÜNDIGUNG 2018

ORGANISATION UND SPONSORING

KelCon GmbH · Nadine Müller · Tauentzienstraße 1 · 10789 Berlin
 Tel. 030 - 679 66 88 54 · n.mueller@kelcon.de · www.kelcon.de

NOTFALLDIAGNOSTIK

FIT FÜR DEN FACHARZT

Referenten und Vorsitzende

Klumpp, Bernhard, Tübingen	51
Knauth, Michael, Göttingen	21
Kovacs, Balázs K., Basel, Schweiz	19
Koziel, Katrin, Mannheim	46
Kramer, Ulrich, Winnenden	22, 48, 50, 51, 54, 55, 56
Krämer, Stefan, Esslingen	38
Krammer, Julia, Mannheim	31
Kreitner, Karl-Friedrich, Mainz	50, 51, 55, 56
Krombach, Gabriele A., Gießen	25, 42, 49
Krumm, Patrick, Tübingen	55
Kugel, Harald, Münster	18
L Langer, Mathias, Freiburg im Breisgau	44
Laubenberger, Jörg, Offenburg	28, 38
Layer, Günter, Ludwigshafen am Rhein	20, 27, 40
Lell, Michael, Nürnberg	22, 23, 27, 29, 37, 57
Lewentat, Günter, Augsburg	47
Ley, Sebastian, München	28
Libicher, Martin, Schwäbisch-Hall	23, 39
Loose, Reinhard, Nürnberg	22, 28
Lück, Jan Cedric, Regensburg	53
Lücke, Christian, Leipzig	49
M Machann, Jürgen, Tübingen	26
Mack, Martin G., München	21
Mahnken, Andreas, Marburg	29, 34, 48, 49
Maier, Bernd, Pforzheim	47
Mangold, Stefanie, Tübingen	50, 56, 57, 58
Maruschke, Lars, Freiburg im Breisgau	36
Maßmann, Alexander, Homburg/Saar	32, 33, 34
Meier-Meitingner, Martina, München	30
Mildner, Jörn, Mainz	33
Miller, Stephan, Tübingen	38, 51, 55, 56
Minko, Peter, Homburg/Saar	34
Möhlenbruch, Markus, Heidelberg	35
Mohrs, Oliver, Darmstadt	56
Müller-Schimpfle, Markus, Frankfurt am Main	31
Müller-Wille, Rene, Göttingen	53

Referenten und Vorsitzende

N	Nattenmüller, Johanna, Heidelberg	54
	Neeff, Hannes, Freiburg im Breisgau	40
	Nikolaou, Konstantin, Tübingen	20, 22, 57, 58
	Noël, Peter B., München	42
	Notohamiprodjo, Mike, Tübingen	20
	Nöldge, Gerd, Heidelberg	22, 34, 52, 53
P	Pache, Gregor, Singen	48
	Papavassiliu, Theano, Mannheim	20
	Pereira, Philippe, Heilbronn	37
	Pfaff, Johannes, Heidelberg	43
	Pfannenberger, Christina, Tübingen	45
	Pitton, Michael, Mainz	33, 34
	Pöckler-Schöninger, Christiane, Karlsbad	46
	Preibsch, Heike, Tübingen	31
	Psychogios, Marios Nikos, Göttingen	35
	Püsken, Michael, Köln	31
R	Rabe, Jan, Karlsruhe	26
	Radbruch, Alexander, Heidelberg	18
	Radeleff, Boris, Hof	24, 36, 37
	Radtke, Jan, Heidelberg	41
	Rehnitz, Christoph, Heidelberg	19
	Reimer, Peter, Karlsruhe	21
	Reinartz, Sebastian, Aachen	49
	Reuter, Michael, Pforzheim	46
	Riffel, Philipp, Mannheim	44
	Ringle, Thomas, Pforzheim	47
	Röhr, Katja, Nürnberg	46
	Rössle, Martin, Freiburg im Breisgau	37
	Roller, Fritz, Gießen	44
	Roth, Walter, Mainz	33, 34
	Rüdiger, Thomas, Karlsruhe	31
	Ruff, Christer, Tübingen	57, 58
S	Sadick, Maliha, Mannheim	36
	Schabel, Christoph, Tübingen	57
	Schäfer, Jürgen, Tübingen	23
	Schick, Fritz, Tübingen	26

Referenten und Vorsitzende

	Schlamann, Marc, Köln	29
	Schlemmer, Heinz-Peter, Heidelberg	41
	Schlett, Christopher, Heidelberg	57
	Schmid, Axel, Erlangen	57
	Schneider, Jens, Leonberg	34
	Schönberg, Stefan, Mannheim	21
	Schotten, Sebastian, Mainz	34, 39
	Schreyer, Andreas G., Regensburg	24, 28, 40
	Sedlmair, Martin, Forchheim	28
	Seeger, Achim, Tübingen	50, 55
	Seifarth, Harald, Esslingen	57, 58
	Sigmund, Günther, Trier	27
	Spira, Daniel, Heidelberg	19
	Stamm, Georg, Göttingen	42
	Starck, Peter, Karlsruhe	42
	Stock, Klaus, Münsterlingen, Schweiz	27
	Storz, Corinna, Tübingen	57
	Syha, Roland, Tübingen	36
T	Tesdal, I. Kaare, Friedrichshafen	36
	Thomas, Christoph, Düsseldorf	57
	Thomas, Daniel, Bonn	50
	Tomandl, Bernd, Göppingen	23, 24
	Tombach, Bernd, Osnabrück	22, 26
	Trettel, Sibylle, Kirchheim unter Teck	30
U	Uder, Michael, Erlangen	28, 39, 45
	Uhl, Markus, Freiburg im Breisgau	24, 25
	Urbach, Horst, Freiburg im Breisgau	25, 43
V	Vliegthart, Rozemarijn, Groningen, Niederlande	44
	Vogl, Thomas J., Frankfurt am Main	20
	Vosshenrich, Rolf, Göttingen	18, 26
W	Wagenhäuser, Johannes, Bonn	23
	Weisser, Gerald, Mannheim	29
	Wichmann, Julian, Frankfurt	44
	Willinek, Winfried, Trier	23
	Wohlgemuth, Walter, Halle	36
Z	Zähringer, Markus, Stuttgart	27, 38, 39



Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

BECKELMANN



- Abbott Vascular Deutschland GmbH
- Agfa HealthCare GmbH
- AngioDynamics
- b.e.imaging GmbH
- Bayer Vital GmbH¹
- Bracco Imaging Deutschland GmbH²
- BW Plus Röntgen GmbH & Co. KG
- Canon Medical Systems
- Cardinal Health Germany 507 GmbH
- Dr. Wolf Beckelmann & Partner GmbH
- Endologix International Holdings B.V.
- Fuji FILM Deutschland
- GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG²
- Guerbet GmbH
- Hitachi Medical Systems GmbH
- HOLOGIC Medical GmbH
- mbits imaging GmbH
- medavis Medizinische Informations Systeme GmbH

- MEDTRON AG
- Medtronic GmbH
- mentice
- Merit Medical GmbH
- optimed Medizinische Instrumente GmbH
- Penumbra Europe GmbH
- phenox GmbH
- Philips GmbH
- PVS Baden-Württemberg eG
- REICHERT GmbH Buchhandel für Medizin
- Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH
- Siemens Healthcare GmbH
- Sirtex Medical Europe GmbH
- Terumo Deutschland GmbH
- ulrich medical
- Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe (VMTB) in der DRG

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5):

1) € 3.580,00 zzgl. MwSt.

6 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

2) € 3.000,00 zzgl. MwSt.

4 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen



Freitag // 02.02.2018 // Beginn 19:00 Uhr

Lassen Sie uns gemeinsam den ersten Kongresstag stimmungsvoll beenden. Dazu laden wir Sie herzlich am 02.02.2018 in die **Rantastic Kleinkunstabühne** ein - ein Ort der besonderen Kleinkunst und Freizeitgestaltung. Wir freuen uns auf einen angenehmen und netten Abend des Networkings.

Zur Unterhaltung haben wir die **Murzarellas Music-Puppet-Show** zur anregenden Stimmung eingeladen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten! Preis pro Ticket: 35,- €

Bus-Shuttles

Kongresszentrum - Rantastic

Erste Abfahrt: 18:40 Uhr

Letzte Abfahrt: 18:50 Uhr

Rantastic - Kongresshaus

Erste Abfahrt: 22:45 Uhr

(danach halbstündlich)

Letzte Abfahrt: 00:30 Uhr

Adresse

Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Aschmattstraße 2 · 76532 Baden-Baden



Murzarellas Music-Puppet-Show

Ihr kompetenter Partner für die bildgebende Diagnostik:



b.e.imaging



b.e.imaging GmbH

Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 8-10 | D-76534 Baden-Baden

T: +49 (0) 7223.9669.70 | www.bendergruppe.com



SAVE THE DATE

Frühjahrskurse 2019

Fr. - Sa., 08.-09.02.2019

Baden-Baden



www.vsrn.de